

Produktname: IP10 (3016) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe12695**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000

tnis

Molekulargewicht 11kDa

Antigen-Informationen

Genname	CXCL10
Alternative Namen	C-X-C motif chemokine 10; 10 kDa interferon gamma-induced protein; Gamma-IP10; IP-10; Small-inducible cytokine B10; CXCL10; INP10; SCYB10; MOB1;
Gen-ID	3627.0
SwissProt ID	P02778
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen IP10

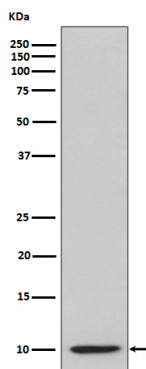
Hintergrund

Chemotaktisch für Monozyten und T-Lymphozyten. Bindet an CXCR3. Proinflammatorisches Zytokin, das an einer Vielzahl von Prozessen beteiligt ist, darunter Chemotaxis, Differenzierung und Aktivierung peripherer Immunzellen, Regulation des Zellwachstums, Apoptose und Modulation angiostatischer Effekte (PubMed:7540647, PubMed:11157474, PubMed:22652417). Es spielt daher eine wichtige Rolle bei Virusinfektionen, indem es die Aktivierung und Migration von Immunzellen zum Infektionsherd stimuliert (durch Ähnlichkeit). Mechanistisch aktiviert die Bindung von CXCL10 an den CXCR3-Rezeptor die G-Protein-vermittelte Signalübertragung und führt zur nachgeschalteten Aktivierung des Phospholipase-C-abhängigen Signalwegs, einem Anstieg der intrazellulären Kalziumproduktion und einer Aktin-Reorganisation (PubMed:12750173, PubMed:19151743). Im Gegenzug erfolgt die Rekrutierung aktivierter Th1-Lymphozyten an Entzündungsherden (PubMed:12750173, PubMed:12663757). Die Aktivierung der CXCL10/CXCR3-Achse spielt auch in Neuronen als Reaktion auf Hirnverletzungen eine wichtige Rolle, indem sie Mikroglia, die ortsständigen Makrophagen des zentralen Nervensystems, aktiviert und zum Läsionsort lenkt. Diese Rekrutierung ist ein wesentliches Element für die neuronale Reorganisation (durch Ähnlichkeit).

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der IP10-Expression im rekombinanten IP10-Proteinlysate.